

Versuch einer systematischen Aufzählung der in Mexico einheimischen, unter dem Volke gebräuchlichen und cultivirten Nutzpflanzen.

Von Carl Heller. (Fortsetzung.)

Tiliaceae.

Heliocarpus Linn.

americanus Linn. ☿. Mex.

copalifera F. m. in nov.

Copal blanco der Mexikaner. Die pulverisirte und abgekochte Rinde dient als Heilmittel für bösartige Geschwüre.

Tilia Linn.

mexicana Schlicht. ☿. Mex.

Surrogat für *Tilia europaea* Linn.

Clusiaceae.

Garcinia Linn.

Mangostana L. ☿. Ind. or. occ. Mex. cult.

Mangostana Garcinia Gaertn.

Mamey de Santo Domingo der Mexikaner. Liefert eine höchst aromatische, sehr fein schmeckende Frucht.

Aurantiaceae.

Citrus Linn.

Aurantium Linn. ☿. As. or. Mex. cult.

Aurantium orientale Miller.

Lima Macf. Jamaica Mex. cult.

Medica Linn. ☿. As. Af. Am. cult.

Limon vulgare Mill.

Die Orange (Naranja), Lima und Limone gedeihen in Mexiko ganz vortrefflich, besonders in der Nähe von Jalapa auf einer Höhe von 3 — 4000 Fuss üb. d. Mfl. — Eine sehr angenehme Frucht ist die Lima, eine Art süsse Citronen. —

Cedrelaceae.

Swietenia Linn.

Mahagoni Linn. ☿. Mex.

Cedrus Mahagoni Mill.

Pepitos del Sopilote oder *Zopilott*, nach Hernandez (l. c. p. 94) auch *Tzontecomatl* werden die Samen dieses Baumes von den Indianern genannt und dienten mit ihrem Oehle sowohl den alten, als auch den modernen Mexikanern als ein Cosmeticum. — Das Holz ist sehr geschätzt, für Mexico aber kein Handelsartikel.

Cedrela Linn.

angustifolia Dec. ☿. Mex.

C. odorata B. P. (non Linn)

odorata Linn. ☿. Amer. aust.

Cedrus odorata Mill.

Cedro der Mexikaner, liefert in Mexiko, vorzüglich aber in

West-Indien das wohlriechende Holz zu den Cigarrenkistchen, wie selbe aus Havana hier ankommen.

Malphiaceae.

Malphigia Linn.

faginea Sw. ♀. Mex.

Nanchi oder *Nananchi* der Indianer. Die sehr adstringirende Rinde wird zur Befestigung des Zahnfleisches gekaut.

glabra Linn. ♀. Am. aust. Mex.

Die süßsäuerlichen Früchte werden genossen und als erfrischend und Gallezustände beseitigend gerühmt. Das Gleiche gilt auch von einigen Byrsonimen (*ferruginea* etc.). —

Sapindaceae.

Paullina Linn.

mexicana Willd. ♀. Mex.

Serjania mexicana Willd.

Guahmecatl der Indianer (Hernand. l. c. p. 289.) wird mit den *Smilaceen* verwechselt und statt *Sarsaparilla* genommen.

Hippocrateaceae,

Hippocratea Lin.

comosa Sw. ♀. Antill. Mex. cult.

Almendra (Mandel) der Mexikaner, wird seiner guten wie echte Mandeln verwendeten Kerne wegen cultivirt, gedeiht aber nur in den ganz heissen Provinzen. — (Fortsetzung folgt.)

Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— Die königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Kopenhagen hat für das laufende Jahr unter andern auch folgende Preisaufgaben gestellt: Die physikalische Classe. Wie bekannt, finden sich im Meere einige organische Formen, welche Kalk absondern und allmählig in Kalk eingehüllt werden, von deren Natur und Wesen man noch keine Gewissheit hat, so dass sie bald zum Thierreiche, bald zum Pflanzenreiche gerechnet werden. Um zu einer klaren Erkenntniss in dieser Hinsicht zu kommen, wird eine auf Beobachtung der lebenden Formen gegründete Entwicklungsgeschichte der zu den *Halymedeae*, *Acetabulariae* *Corallineae* gehörenden Formen, so wie der Geschlechter *Liagora*, *Actinotrichia* und *Galegaura* gewünscht. Bei der Beurtheilung wird nicht so sehr darauf gesehen, ob der Verfasser die Entwicklung aller oder vieler Hauptformen geliefert habe, sondern desto mehr darauf, dass das Gegebene, selbst wenn es die Entwicklung nur einer einzigen der genannten Formen enthält, genau und vollständig sei, so dass dadurch die Zweifel über die thierische oder pflanzliche Natur der Formen oder Form gelöst werden können. Preis: die goldene Medaille der Gesellschaft, im Werthe von 50 dänisch. Dukaten. — Ferner bestimmt die Gesellschaft eine Prämie von 200 Rhthlr. für eine umfassende Untersuchung des Porst, *Myrica Gale*, wodurch besonders folgende Fragen entschieden werden, nämlich: a. Welcher Stoff oder welche Stoffe sind es besonders, welche die Benützung des Porstes zum Bierbrauen veranlasst haben

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Heller Karl Bartholomäus

Artikel/Article: [Versuch einer systematischen Aufzählung der in Mexico einheimischen, unter dem Volke gebräuchlichen und cultivirten Nutzpflanzen. 122-123](#)